



Einladung zu Fachtagung und Podiumsdiskussion

Handelspolitik zwischen Cancún, Genf und Hong Kong - neue Herausforderungen für zivilgesellschaftliche Akteure

Zeit: 11. April 2005, 11.00-17.00 Uhr
Ort: Evangelische Studierendengemeinde Köln (FH)
Mainzer Straße 47
50678 Köln

Nach dem Scheitern von Cancún haben die WTO-Verhandlungen wieder an Fahrt gewonnen. In diesem Jahr werden nun entscheidende Weichenstellungen für die aktuelle Welthandelsrunde vorgenommen, die im nächsten Jahr abgeschlossen werden soll. Dabei richten sich alle Augen auf die 6. WTO-Ministerkonferenz in Hong Kong im Dezember 2005. Doch viele Fragen sind noch offen.

Werden bereits im Sommer in Genf die wichtigsten Entscheidungen zum Abschluss der Doha-Runde getroffen? Welche Rolle spielen die Verhandlungen zu Marktzugang bei Industriegütern (NAMA) in diesem Jahr? Wird die Frage der Präsenz natürlicher Personen (Mode 4) zum entscheidenden „Deal-Breaker“ in den GATS-Verhandlungen? Wird sich die EU erneut als treibende Kraft in den WTO-Verhandlungen zeigen, oder konzentriert sie sich eher auf regionale und bilaterale Handelsabkommen?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden und Strategien für zivilgesellschaftliche Akteure zu diskutieren, laden WEED, der EED und FIAN im Rahmen der Aktionswoche für globale Gerechtigkeit zu einer gemeinsamen handelspolitischen Fachtagung ein. Zahlreiche internationale ReferentInnen haben bereits ihr Kommen zugesagt: u.a. Claudia Torrelli (Uruguay), Riaz Tayob (Südafrika), Belinda Formanes (Philippinen), Goh Chien Yen (Malaysia/ Genf) und Alexandra Strickner (Genf).

Für die Teilnahme an der Fachtagung würden wir uns über einen Unkostenbeitrag für die Verpflegung von 15 Euro, ermäßigt 10 Euro freuen. Die Teilnahme an der anschließenden Podiumsdiskussion ist kostenlos. Eine Anmeldung mit dem anliegenden Bogen erleichtert unsere Planung.

Christina Deckwirth, Peter Fuchs

Michael Frein

Armin Paasch

WEED - Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung
Torstr. 154
D-10115 Berlin
Tel +49-(0)30-2759 6888
Fax: +49-(0)30-2759 6928
[christina.deckwirth@weed-online.org/](mailto:christina.deckwirth@weed-online.org)
peter.fuchs@weed-online.org

Evangelischer
Entwicklungsdienst (EED)
Ulrich-von-Hassell-Str. 76
53123 Bonn
Tel.: 0228/8101-2315
Fax: 0228/8101-160
michael.frein@eed.de

FIAN-Deutschland e.V.
Overwegstr. 31
44625 Herne
Tel.: 023 23 -919 26 63
Fax: 023 23 - 49 00 18
a.paasch@fian.de

Wir bedanken uns bei der Nordrhein-Westfälischen Stiftung für Umwelt und Entwicklung für die finanzielle Förderung dieser Veranstaltung.

Programm

Ab 10.30	Registrierung und Kaffee
11.00-11.15	Begrüßung und Eröffnung <i>WEED, EED und FIAN</i>
11.30-12.45	Einführung
	Wo steht die internationale Handelspolitik zwischen Cancún, Genf und Hong Kong? <i>Alexandra Strickner, Institute for Agriculture und Trade Policy (Genf)</i>
12.45-13.45	Mittagspause
13.45-15:30	Arbeitsgruppen
	<p>AG 1: GATS: Tourismus und Mode 4 <i>Riaz Tayob, SEATINI (Südafrika)</i> <i>Heinz Fuchs, EED</i></p> <p>AG 2: Landwirtschaft <i>Belinda Formanes, PARRDS (Philippinen)</i> <i>Armin Paasch, FIAN</i></p> <p>AG 3: EU-Handelspolitik zwischen Bilateralismus und Multilateralismus <i>Claudia Torrelli, Redes-Amigos de la Tierra (Uruguay)</i> <i>Klaus Schilder, WEED</i></p> <p>AG 4: Marktzugang für Industriegüter, Fischerei und Forstwirtschaft (NAMA) <i>Goh Chien Yen, Third World Network (Malaysia/ Genf)</i> <i>Alexandra Wandel, Friends of the Earth Europe (Hamburg, Brüssel)</i></p>
15:30-15:45	Kaffeepause
15.45-17:00	Abschlussdiskussion
	<p>Entwicklungsruine Entwicklungsrunde - Herausforderungen für zivilgesellschaftliche Akteure <i>Claudia Torrelli, Redes-Amigos de la Tierra (Uruguay)</i> <i>Belinda Formanes, PARRDS (Philippinen)</i> <i>Riaz Tayob, SEATINI (Südafrika)</i> <i>Goh Chien Yen, Third World Network (Malaysia/ Genf)</i> <i>Michael Frein, EED</i></p> <p>Moderation: <i>Alexandra Wandel, Friends of the Earth</i></p>
20:00	Abendveranstaltung
	<p>Welthandel und internationale Gerechtigkeit <i>Detlev Brauns (Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit)</i> <i>Belinda Formanes, PARRDS (Philippinen)</i> <i>Danuta Sacher (Brot für die Welt)</i> <i>Riaz Tayob, SEATINI (Südafrika)</i></p> <p>Moderation: <i>Nicola Liebert, Journalistin</i></p>

Die Vorträge, Podiums- und Plenumsdiskussionen sowie die Arbeitsgruppe zum Thema Landwirtschaft finden in deutscher und englischer Sprache mit Simultanübersetzung statt. Die Arbeitsgruppen zu den Themen GATS, NAMA und EU-Handelspolitik finden ausschließlich in englischer Sprache statt.